

Wahlaufruf besorgter Bremer Bürgerinnen und Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wahltermin rückt näher. 12 Jahre große Koalition, 12 Jahre „Sanierungspolitik“. Trotz fast neun Milliarden Euro Finanzhilfen des Bundes ist Bremen je Einwohner das mit 15 Milliarden Euro höchstverschuldete Bundesland. Jeder vierte Euro wird gepumpt! Mit Großinvestitionen will die große Koalition große Wirkungen erzielen, mit wenig Erfolg. Teure Unternehmensberater und Gutachter beschädigen das Verantwortungsbewusstsein der Verwaltungen. Die zunehmende Privatisierung staatlicher Aufgaben zeigt ihr Scheitern (z. B. Klinikskandal). Große Flops wie Space Park, Botanika, zu viele Gewerbeflächen usw. stehen neben großen Versäumnissen vor allem in der Bildungspolitik: Pisa-Schlusslicht, Chaotisierung des Schulsystems. Die Spaltung der Gesellschaft in arm und reich wächst. Die große Koalition ist groß gescheitert. Nötig sind andere Mehrheiten. Schluss mit Parteien, die sich gegenseitig blockieren, die Bürgerbeteiligung missachten und die Bürgerinteressen den Wünschen von Unternehmen opfern.

Um Bremen als Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv zu machen, fordern wir:

kostenfreie Kindergartenplätze	ja	Beschränkung der Betreuungszeiten	nein
Förderung benachteiligter Kinder,	ja	Frühe Selektion der Kinder	nein
Ganztagsschulen als Regelschulen	ja	Schulformchaos	nein
medizinische Allgemeinversorgung	ja	Zerschlagung regionaler Krankenhäuser	nein
Bündelung der Arbeitsförderungs-		Beschäftigungsmaßnahmen ohne	
mittel für sozialversicherungs-		berufliche Zukunft	nein
pflichtige Arbeitsplätze	ja		
Ausreichende Kulturförderung		politische Zersplitterung auf mehrere	
beim Kultursenator	ja	Senatsressorts	nein
Erhaltung des Sendesaals	ja	Ausverkauf des kulturellen Erbes	nein
Konzentration neuer Bauvorhaben		Zerstörung der Erholungsgebiete und	
auf erschlossenen Flächen	ja	wertvoller Landschaften	nein
nötige Straßenreparaturen	ja	neue Trassen	nein
Förderung und weiterer Ausbau			
alternativer Energie	ja	Neubau eines Kohlekraftwerkes	nein
Finanzverantwortung der Beiräte			
für regionale Maßnahmen	ja	Zentralisierung	nein
Transparenz im öffentlichen Dienst	ja	politische Beförderungen und Kungelei	nein

Helfen Sie, diese Forderungen mit Ihrer Stimme durchzusetzen!

Wenn Sie Ihr Wahlrecht am 13. Mai nicht wahrnehmen, hat das Folgen.

Nur mit Ihrer Stimme können Sie etwas verändern:

Wählen Sie die große Koalition ab!

Wir möchten unseren Aufruf möglichst weit streuen. Das kostet Geld! Wenn Sie uns unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende sehr freuen.

Spendenkonto: Die Sparkasse in Bremen, Konto Nr.1108372, BLZ: 29050101

VisdP: Bremer Forum für Wohn- und Lebensqualität e. V., Hiltrud Lübben-Hollmann, Suhrfeldstrasse 26, 28207 Bremen
Mitglieder: AK Haven Hööft, BI Erhaltung der Wesermarsch im Bremer Osten, Freunde des Sendesaals e. V., Grüner Weidedamm e. V., AK Hastedt und umzu, Hollerlandinitiative, BI Keine Stadtautobahn durch Bremen, Meta Rödiger e. V.